



# Leipzig

Subjektive Lebenszufriedenheit\*  
Rang 24 (von 40)

Objektive Lebensqualität\*\*  
Rang 32 (von 40)

„Overperformer“



- Im Städteranking 2026 liegt Leipzig mit **6,98 Punkten** auf **Rang 24** und damit im hinteren Mittelfeld – ein deutlicher Rückfall im Vergleich zum 15. Rang im Vorjahr. Die Lebenszufriedenheit in der Stadt ist zugleich um **0,13 Punkte** gesunken. Den **24. Rang** teilt sich die Stadt in diesem Jahr mit München.
- **Dennoch zählt Leipzig zu den „Overperformern“ des Städterankings:** Die subjektiv empfundene Lebenszufriedenheit der Bevölkerung liegt immer noch deutlich über dem Niveau, das anhand objektiver Lebensqualitätsindikatoren – wie Einkommen, Arbeitsmarkt oder Grünflächen – zu erwarten wäre.
- Leipzig punktet mit guter Luftqualität, vielen Stadtparks und einem vergleichsweise guten Fahrradklima. Schwächer fällt das Bild bei Wohnen und Wirtschaft aus: Die Eigentumsquote ist die niedrigste im Städtevergleich, das BIP je Einwohner unterdurchschnittlich und viele Menschen leben allein.

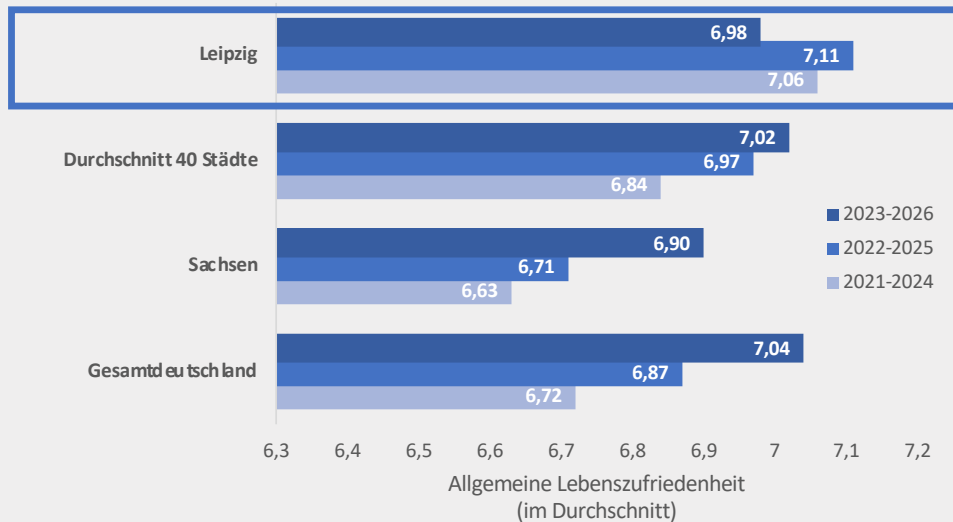
\*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

\*\* Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

Städteranking 2026 | Leipzig

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“  
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden  
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026



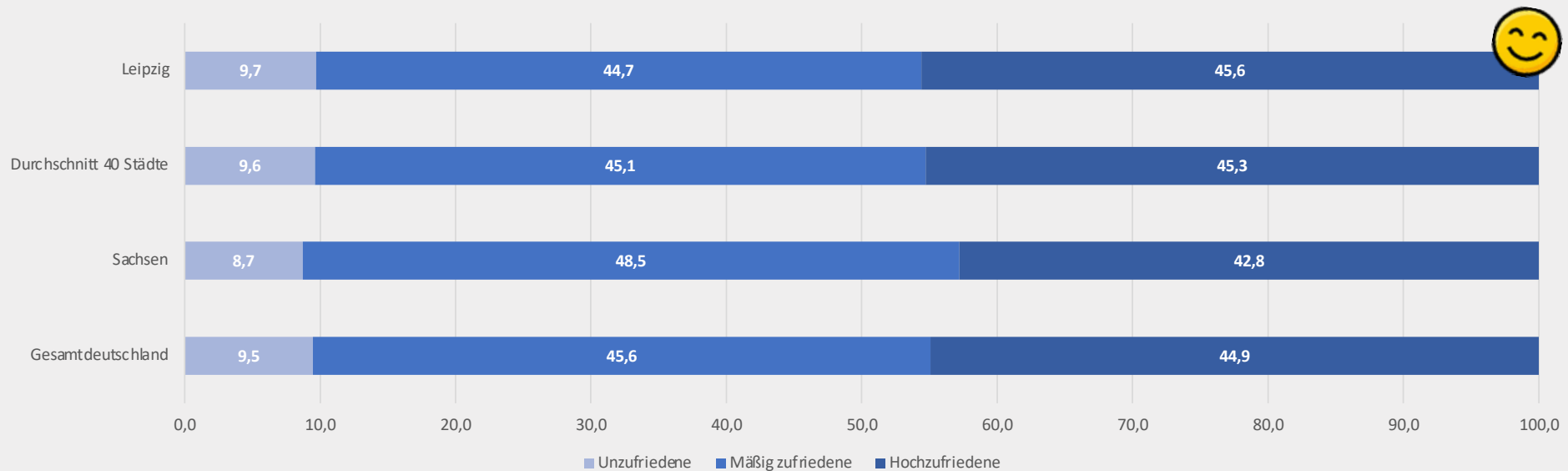
- **Leipzig fällt 2026 spürbar zurück.** Die Lebenszufriedenheit sinkt von 7,11 auf 6,98 Punkte, während der Durchschnitt der 40 Großstädte leicht steigt (+0,05 Punkte) und Sachsen insgesamt deutlich zulegt (+0,19 Punkte). Damit rutscht Leipzig vom 15. auf den 24. Rang und teilt sich diesen Platz mit München.
- **Im ostdeutschen Vergleich** bleibt Leipzig dennoch im Mittelfeld. Halle (Saale) (7,17) und Chemnitz (7,12) liegen klar davor, Magdeburg (6,99) knapp darüber. Dresden (6,86) und Berlin (6,71) schneiden schwächer ab.
- **Leipzig bringt einige positive Standortfaktoren mit.** Die Stadt ist jung, die Pendeldistanzen sind moderat und die Mieten bleiben trotz eines stärkeren Anstiegs noch relativ günstig. Zudem sprechen die hohe Zahl an Stadtparks, die gute Luftqualität und ein solides Fahrradklima für die Lebensqualität der Stadt.
- **Bremsend wirken dagegen Familien- und Sozialindikatoren.** Leipzig weist wenige Geburten und Eheschließungen auf, viele Menschen leben allein und die Schulabbrecherquote ist erhöht. Auch das verfügbare Einkommen liegt unter dem Durchschnitt, was einer hohen Lebenszufriedenheit entgegenstehen kann\*\*.

\*Raffelhüschen, B.; Renz, T. (2023): Glück in den verschiedenen Regionen Deutschlands. In: Raffelhüschen, B. (Hrsg.): SKL Glücksatlas. Penguin-Verlag: München, S. 81-162.  
 \*\* Deaton, A. (2008): Income, Health, and Well-Being around the World: Evidence from the Gallup World Poll. Journal of Economic Perspectives, 22(2), 53-72.

## Subjektive Lebenszufriedenheit

## Leipzig

Verteilung in Prozent 2023-2026



- In Leipzig ist der Anteil der Hochzufriedenen gegenüber dem Vorjahr gesunken. **45,6 Prozent** bewerten ihr Leben mit **8, 9 oder 10 Punkten**. Im Städteranking 2025 waren es noch **48,1 Prozent**. Damit liegt Leipzig nur noch knapp über dem Durchschnitt der 40 Großstädte (**45,3 Prozent**).
- Gleichzeitig ist der Anteil der Unzufriedenen gestiegen – von **7,3 auf 9,7 Prozent**. Leipzig liegt damit leicht über dem Städtevergleich (**9,6 Prozent**) und auch über dem Wert für Sachsen (**8,7 Prozent**).
- Die Entwicklung der Verteilung passt zum Rückgang im Ranking: weniger Hochzufriedene und mehr Unzufriedene drücken den Durchschnitt. Unter den Hochzufriedenen finden sich weiterhin häufig Studierende und Senioren. Familien sind eher bei den mäßig Zufriedenen vertreten.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

# Objektive Lebensqualität

## Leipzig

# Stärken und Schwächen

Stärken	Leipzig	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Leipzig	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
<b>Mentale Gesundheit</b>				<b>Gesundheit</b>			
Despressionen <small>Bevölkerungsanteil mit Depressionen, 2023</small>	11	12,1	16,6	Krankenhausbetten <small>je 1.000 Einwohner, 2021</small>	6,4	8,2	5,8
<b>Infrastruktur</b>				<b>Wohnen</b>			
Fahrradklima <small>Note, Befragung der Bevölkerung durch den ADFC, 2024</small>	3,7	4,0	Wert nicht verfügbar	Eigentumsquote <small>Anteil an den Wohnungen in Prozent, 2022</small>	13,3	26,0	42,1
<b>Umwelt</b>				<b>Wohlstand</b>			
Stadtparks <small>je 10.000 Einwohner, 2022</small>	10,6	6,4	Wert nicht verfügbar	BIP je Einwohner <small>in €, 2022</small>	41,9	59,4	46,6
Luftqualität <small>Zahl der Tage, bei denen der Grenzwert für Stickstoffdioxid überschritten wird, 2025</small>	16,3	20,7	Wert nicht verfügbar	<b>Demographie</b>			
				Viele Einpersonenhaushalte <small>Anteil an allen Haushalten in Prozent, 2023</small>	53,9	50,8	43,5

- **Leipzig punktet mit diversen Stärken.** Das Fahrradklima wird mit 3,7 besser bewertet als im Städtedurchschnitt (4,0). Zudem ist der Anteil der Menschen mit Depressionen mit 11,0 Prozent nur unterdurchschnittlich.
- Außerdem verfügt Leipzig nach Halle (Saale) über die zweitmeisten **Stadtparks** je 10.000 Einwohner. Ein positiver Umweltaspekt ist auch die Luftqualität. Der Stickstoffdioxid-Grenzwert wird nur an 16,3 Tagen überschritten.

- **Leipzig weist auch einige Schwächen auf.** Die Eigentumsquote ist mit 13,3 Prozent die niedrigste im Städtevergleich. Zudem liegt die Zahl der Krankenhausbetten mit 6,4 je 1.000 Einwohner unter dem Durchschnitt der 40 Städte (8,2).
- Das **BIP je Einwohner** liegt mit 41,9 Tsd. Euro unter dem Großstadtvergleich. Hinzu kommt eine stärker **von Alleinlebenden geprägte Haushaltsstruktur** mit einem Anteil von 53,9 Prozent Einpersonenhaushalten an den Haushalten.